

Stuttgart, 14.04.2020

**Erneuerung der Epplestraße in S-Degerloch, von Ohnholdstraße bis
Tränkestraße inkl. Umbau der Bushaltestelle Hohe Eiche, LSA-
Maßnahmen und Radwegeausbau
- Bau- und Vergabebeschluss
- Vergabe von Ingenieurleistungen**

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik	Beschlussfassung	öffentlich	05.05.2020

Beschlussantrag

1. Der Erneuerung der Epplestraße in Stuttgart-Degerloch von der Kreuzung Epplestraße/Ohnholdstraße bis zum Gewerbegebiet Tränke, inklusive barrierefreiem Umbau der Bushaltestelle Hohe Eiche, Neubau von zwei lichtsignalisierten Fußgängerüberwegen und Ausbau des Radweges entlang der Epplestraße gemäß dem Übersichtsplan (Anlage 2) und dem Kostenanschlag (Anlage 1) des Tiefbauamts vom 22. Januar 2020 mit Gesamtkosten in Höhe von 1.696.000 EUR (einschließlich aktivierungsfähigen Eigenleistungen von 96.000 EUR) wird zugestimmt.
2. Die Auszahlungen in Höhe von 1.600.000 EUR (ohne aktivierungsfähige Eigenleistungen von 96.000 EUR) werden im Teilfinanzhaushalt 660 – Tiefbauamt - wie folgt gedeckt:

Projekt 7.663921 Straßenerneuerung, Kreisstraße Ausz.Gr. 7872 – Tiefbaumaßnahmen	Jahr 2020	1.195.000 EUR
--	-----------	---------------

Projekt 7.663924 Sonstige Straßenumgestaltungen, Kreisstraßen Ausz.Gr. 7872 - Tiefbaumaßnahmen	Jahr 2020	405.000 EUR
--	-----------	-------------

3. Die aktivierungsfähigen Eigenleistungen in Höhe von voraussichtlich 96.000 EUR

werden aus der hierfür im Teilfinanzhaushalt des Tiefbauamts veranschlagten Pauschale gedeckt (nicht zahlungswirksam). Die Mittel werden unter der KontenGr. 481 – Aufwendungen für interne Leistungen auf die v. g. Projekte umgesetzt.

4. Der Vergabe der Bauleistungen an die Firma Wagershauser Straßenbau GmbH & Co.KG, Stuttgarter Straße 87, 73230 Kirchheim u. Teck, mit einer Vergabesumme von 1.292.918,48 EUR (einschließlich 19 % MwSt.) wird laut Begründung zugestimmt.
5. Das Ingenieurbüro SW-Ingenieure, Asperger Straße 8, 71643 Ludwigsburg wird mit der Objektplanung (Leistungsphasen 5 bis 8) und der örtlichen Bauüberwachung lt. Begründung beauftragt. Für die Leistungen wird ein Gesamthonorar in Höhe von 125.000 EUR (inkl. MwSt.) angesetzt.

Begründung

Erneuerung der Epplestraße

Die geplante Straßenunterhaltungsmaßnahme in der Epplestraße erstreckt sich auf einer Länge von ca. 500 Metern von der Kreuzung Epplestraße/Ohnholdstraße bis zum Gewerbegebiet Tränke. Dieser Streckenabschnitt befindet sich einem schlechten Zustand und muss saniert werden. Hierfür wird der Asphaltoberbau abgetragen. Die bestehende Frostschutzschicht und der anstehende Boden werden bis zu einer Tiefe von 45 cm mittels eines Steinfräasers homogenisiert, aufbereitet und mit einem Bindemittel verfestigt.

Die angrenzenden Geh- und Radwege werden verbreitert und ebenfalls grundhaft saniert. Somit ist eine sichere Wegeverbindung in diesem Bereich gewährleistet.

Des Weiteren wird die Bushaltestelle Hohe Eiche behindertengerecht umgebaut.

Die bestehende Lichtsignalanlage wird durch zwei neue lichtsignalisierte Fußgängerüberwege ersetzt.

Vergabe der Bauleistungen

Die Bauleistungen wurden im Amtsblatt der Landeshauptstadt Stuttgart öffentlich ausgeschrieben. Bei der Submission am 18. Februar 2020 haben fünf Bieter ein Angebot abgegeben.

Der wirtschaftlichste Bieter ist die Firma Wagershauser Straßenbau GmbH & Co.KG, Stuttgarter Straße 87, 73230 Kirchheim u. Teck, mit einer Vergabesumme von 1.292.918,48 EUR (einschließlich 19 % MwSt.). Es ist beabsichtigt, den Zuschlag auf dieses Angebot zu erteilen.

Kommt es im Fortgang des Verfahrens nicht zur zivilrechtlichen Beauftragung, so entstehen weder vertragliche noch vorvertragliche Ansprüche (c.i.c) zu Lasten der Landeshauptstadt Stuttgart.

Objektplanung und örtliche Bauüberwachung

Es ist beabsichtigt, die Objektplanung (Leistungsphasen 5 bis 8) und die örtliche Bauüberwachung an das Ingenieurbüro SW-Ingenieure, Asperger Straße 8, 71643 Ludwigsburg mit einem Gesamthonorar von 125.000 EUR (inkl. MwSt.) zu vergeben.

Kommt es im Fortgang des Verfahrens nicht zur zivilrechtlichen Beauftragung, so entstehen weder vertragliche noch vorvertragliche Ansprüche (c.i.c) zu Lasten der Landeshauptstadt Stuttgart.

Termine

Die o.g. Maßnahmen werden im Juli 2020 abgeschlossen sein.

Der Bezirksbeirat Degerloch hat am 27.11.2018 den geplanten Maßnahmen zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen

Für die Verbreiterung des Geh- und Radweges werden 180.000 EUR aus der Pauschale Radwege verwendet. Für die zwei neuen lichtsignalisierten Fußgängerüberwege werden 75.000 EUR aus der im Ergebnishaushalt veranschlagten Pauschale „Fußverkehr“ in den Finanzhaushalt umgesetzt. Für den barrierefreien Ausbau der Bushaltestelle Hohe Eiche werden 150.000 EUR aus den dafür im Finanzhaushalt veranschlagten Budgetmitteln verwendet. Für die Erneuerung der Epplestraße sind 1.195.000 EUR vorgesehen.

Zum jetzigen Zeitpunkt kann noch keine abschließende Aussage getroffen werden, ob und gegebenenfalls in welcher Höhe Fördermittel zu erwarten sind.

Auf den Folgelastenbeleg (Anlage 3) wird verwiesen.

Auf die Anlage 4 (Finanzierungs- und Kontierungsangaben) wird verwiesen.

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

-

Vorliegende Anfragen/Anträge:

-

Erledigte Anfragen/Anträge:

-

Dirk Thürnau
Bürgermeister

Anlagen

Anlage 1: Kostenanschlag

Anlage 2: Übersichtsplan

Anlage 3: Folgelastenbeleg

Anlage 4: Finanzierungs- und Kontierungsangaben

<Anlagen>